

14.30

**Bundesrätin Inge Posch-Gruska** (SPÖ, Burgenland): Herr Präsident! Frau Ministerin! Lieber Gottfried! Als ich heute gehört habe, dass du deine Abschiedsrede im Bundesrat halten wirst, habe ich gedacht, das kann nicht ganz stimmen.

Ich hab dich kennengelernt als einen Präsidenten, der weiß, was er will, der sehr hartnäckig im Verhandeln sein kann, der aber kein Gespräch verweigert, sondern das Gespräch immer sucht, Antworten gibt. Der Kinderrechteausschuss war eine harte Nuss, ich gebe es zu, da haben wir uns fast die Zähne ausgebissen, aber im Endeffekt bist du Argumenten zugänglich.

Was du sehr gut kannst und was du uns sicherlich mitgeben wirst, ist, ein Stück über die Parteigrenzen zu schauen, ohne die eigene Partei zu vergessen, trotzdem der Verbindende zu sein und dem Bundesrat eine Wertigkeit über diesen Saal hinaus, über die Medien hinaus zu geben. Du hast auch uns immer wieder dazu aufgerufen, die Möglichkeiten, die wir schon haben, zu nutzen und auch umzusetzen; die Gesetze sind schon erwähnt worden.

Du hast in der Zeit deiner Tätigkeit im Bundesrat nicht nur bei uns viel Anerkennung erlangt, sondern du bist auch Träger des Großen Silbernen Ehrenzeichens mit dem Stern für Verdienste um die Republik Österreich, du bist zum Professor ernannt worden. – Ich denke mir, das sind äußere Zeichen für die Arbeit, die du geleistet hast und die sehr wertvoll für die Demokratie und für den Föderalismus in Österreich ist.

Ich möchte dir hier sehr für deine Arbeit, für deine Zusammenarbeit danken und darf jetzt von zwei Männern Wünsche überbringen. Mario Lindner – er war, glaube ich, schon bei dir – hat gesagt, ich soll auf alle Fälle sagen, er bedankt sich sehr herzlich bei dir, dass du ihn bei der Vorbereitung auf seine Präsidentschaft so unterstützt hast. Und unser Chef Reinhard Todt ist zwar nicht da, aber er hat mir ein SMS geschrieben; ich soll dich von ihm sehr, sehr schön grüßen lassen, auch er wünscht dir alles, alles Gute und bedankt sich bei dir für die gute Zusammenarbeit.

Alles Gute für die Zukunft, Gottfried, und du bist sicherlich herzlich willkommen bei uns!  
(Beifall bei SPÖ, ÖVP und FPÖ sowie des Bundesrates **Stögmüller**.)

14.32

**Präsident Josef Saller:** Zu Wort gemeldet ist nun Frau Bundesrätin Mühlwerth. – Bitte.